



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Archäologische Denkmalpflege: Alter Kanzleihof bei Rettungsgrabung in Ortenberg entdeckt (Ortenaukreis)

04.03.2022



Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart



Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

Vor der geplanten Errichtung einer Wohnanlage an der Hauptstraße von Ortenberg wird seit dem 24. Januar 2022 eine Rettungsgrabung durchgeführt. Die vom Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart betreute und vom „Archäologischen BaustellenService in Süddeutschland“ durchgeführte Untersuchung nähert sich nun ihrem Abschluss. Für kurze Zeit sind nun bauliche Reste eines mittelalterlichen Gehöfts sichtbar. Am Freitag, 4. März 2022, erhielten Interessierte vor Ort Einblicke in die Grabung sowie deren Funde und Befunde.

Unterhalb der markanten Burg Ortenberg wurden Fundamente und Pfostenspuren von spätmittelalterlichen Wohn- und

Wirtschaftsbauten freigelegt. Die Gebäude eines Dreiseitgehöfts an der ehemaligen Überlandstraße gruppieren sich um einen Hof. Bei dem an der Hauptstraße gelegenen großen Hauptgebäude handelt es sich offenbar um ein aus Urkunden belegtes Kanzleigebäude aus dem 16./17. Jahrhundert. Es war unterkellert und ersetzte wohl ein älteres, spätmittelalterliches Gebäude. Um den Hof gruppieren sich weitere, nicht unterkellerte Nebengebäude sowie ein Brunnen und eine Latrine. Das zum Burgberg leicht ansteigende übrige Gelände war unbebaut. Baumsetzgruben und das Fehlen von Bebauungsstrukturen weisen darauf hin, dass das Gelände landwirtschaftlich genutzt wurde. Vermutlich befand sich hier eine Streuobstwiese. Die erstaunlich große Parzelle wurde nachweislich schriftlicher Quellen später geteilt.

Bruchstücke von Keramik und Glasgefäßen weisen darauf hin, dass der Hof wohl im 15. Jahrhundert entstand und dann im 17. Jahrhundert ausgebaut wurde.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass es sich bei diesem Sitz der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Ortsherrschaft um einen landwirtschaftlichen Betrieb handelte, der aber – wie auch in schriftlichen Überlieferungen belegt – auch zur Verwaltung und Ablieferung von Abgaben diente. „Der Kanzleihof in Ortenberg ist ein seltener Beleg eines Verwaltungssitzes einer mittelalterlichen Grundherrschaft im ländlichen Raum“, sagte Bertram Jenisch, der zuständige Gebietsreferent des LAD, im Rahmen der Veranstaltung.

Anlagen:

- Bild 1: Mittelalterliche Baustrukturen zeichnen sich als Erdverfärbungen und Fundamentmauern auf dem Grabungsgelände ab, Quelle: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart/ABS-iS
- Bild 2: Brunnen, Quelle: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart/ABS-iS

Kategorie:

Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege Denkmalschutz